



WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER



Deutsche Gesellschaft  
für Philosophie e.V.

## › Veranstaltungsort

Aula im Schloss  
Schlossplatz 2  
48149 Münster

## › Tickets

Der Eintritt ist kostenfrei. Die verfügbaren Plätze werden nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Tickets erhalten Sie im Vorverkauf bei der Tourist-Information (Heinrich-Brüning-Straße 9, 48143 Münster).

## › Kontakt

Philosophisches Seminar  
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
Domplatz 6  
48143 Münster

Tel.: +49 251 83-24468  
Fax: +49 251 83-24458

dkphil2014@uni-muenster.de  
[www.uni-muenster.de/dgphil2014](http://www.uni-muenster.de/dgphil2014)

Bildnachweis: Stefan Klatt.

## Die Rückkehr der Glücksfrage

Das philosophische Radio mit Prof. Dr. Ludwig Siep  
im Rahmen des XXIII. Deutschen Kongresses für Philosophie

1. Oktober 2014 | 19:30 Uhr



 MÜNSTER  
MARKETING

PHILOSOPHISCHES  
SEMINAR



wissen.leben  
WWU Münster

WDR 5

## > Die Rückkehr der Glücksfrage

Was macht ein gutes Leben aus? Zur Frage des Glücks wurden sowohl in der Antike wie auch im Mittelalter verschiedenste philosophische Standpunkte entwickelt. In der Neuzeit trat die Glücksfrage dagegen in den Hintergrund; sie wurde privatisiert, ausgehend von dem Gedanken, jeder habe ein Recht auf sein eigenes Glück.

In den letzten Jahren kehrt sie allerdings zurück auf die Bühne der Philosophie. Wie schon in der Antike wird diskutiert, welche philosophischen Kriterien ein gutes Leben ausmachen – in einer Zeit, in der der Mensch mit Hilfe neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse an einer Optimierung seiner selbst arbeitet. Möglicherweise, so Ludwig Siep, ist eine ausgewogene Mischung aus Übereinstimmung und Distanz der Schlüssel zum Glück; im Verhältnis zu sich selbst, zu den anderen, zur Welt. Eine Welt, in der Mannigfaltigkeit, Gerechtigkeit und Gedeihen die Kriterien eines guten Lebens sind. Minimal, maximal, optimal – welches Glück ist es, nach dem wir streben sollten? Welche Tugenden sind die des Glücklichen? Ein gutes Leben, wie kann die Philosophie dazu beitragen?

## > Deutscher Kongress für Philosophie

Der Deutsche Kongress für Philosophie, der von der Deutschen Gesellschaft für Philosophie alle drei Jahre veranstaltet wird, ist die größte sowie national und international am meisten ausstrahlende Tagung des Faches Philosophie in Deutschland.

[www.uni-muenster.de/dgphil2014](http://www.uni-muenster.de/dgphil2014)



## > Mitwirkende

**Ludwig Siep** ist emeritierter Professor für Philosophie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Er ist Vorsitzender der Hegel-Kommission der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste und Herausgeber der Buchreihen *Studien zu Wissenschaft und Ethik* und *Medizin und Ethik*. Seine Bücher, darunter *Konkrete Ethik* (2004) und *Anerkennung als Prinzip der praktischen Philosophie* (1979), wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt.

Ludwig Siep bleibt der Universität Münster nach wie vor verbunden: An der Kolleg-Forschergruppe *Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik* forscht er zu Normen zwischen Natur und Handlungsmacht, am Exzellenzcluster *Religion und Politik* leitet er als Senior Professor ein Projekt zu den normativen Grundlagen der Idee des Rechtsstaates.

**Jürgen Wiebicke** ist Moderator der Sendung *Das philosophische Radio* auf WDR 5. Zudem arbeitet er am Programm des internationalen Philosophie-Festivals *phil.Cologne* mit. Im Jahr 2012 wurde er mit dem Medienethik-Preis META der Hochschule für Medien Stuttgart ausgezeichnet. Im Oktober 2013 erschien sein Buch *Dürfen wir so bleiben, wie wir sind? Gegen die Perfektionierung des Menschen – eine philosophische Intervention*.

